



Ort, Datum
Brakel,

Niederschrift

über die Mitglieder- / Vertreter- / Wahlberechtigten- / Versammlung*) zur Aufstellung der Bewerber/innen

der

zur Wahl der Vertretung der Gemeinde **Brakel**

am/ im Jahr **13. September 2020**

Der/Die

hat am durch zu

**) einer Mitgliederversammlung der Partei Wählergruppe in der Gemeinde im Kreis **)

**) einer Versammlung der von den wahlberechtigten Mitgliedern der Partei Wählergruppe in der Gemeinde im Kreis **) gewählten Vertreter/innen

**) einer Versammlung von Wahlberechtigten in der Gemeinde im Kreis **)

auf heute, den Uhr, nach

zum Zwecke der Aufstellung von Bewerber/innen für die Wahl der Vertretung der Gemeinde

geladen.

Erschienen waren wahlberechtigte Mitglieder wahlberechtigte Vertreter/innen Wahlberechtigte **)1)

aus der Gemeinde dem Kreis **). Eine Versammlung von Wahlberechtigten ist einberufen worden, weil eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung nicht zustande gekommen ist *).

Die Versammlung wurde geleitet von

Schriftführer/in war

Der/Die Versammlungsleiter/in stellte fest, **)

1. dass die Vertreter/innen von den Mitgliedern der Partei/Wählergruppe in der Stadt – im Kreis *) ordnungsgemäß gewählt worden sind.
2. dass die Stimmberechtigung aller Erschienenen, die Anspruch auf Stimmgabe erhoben haben, festgestellt worden ist.
 dass auf seine /ihre ausdrückliche Frage von keinem/keiner Versammlungsteilnehmer/in die Mitgliedschaft, die Vertretungsmacht und das Wahlrecht eines Teilnehmers/einer Teilnehmerin, der/die Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, angezweifelt wird.
3. dass nach der Satzung
 dass nach den allgemein für Wahlen der Partei/Wählergruppe geltenden Bestimmungen
 dass nach dem von der Versammlung gefassten Beschluss als Bewerber/in gewählt ist, wer 2)

4. dass alle stimmberechtigten Mitglieder vorschlagsberechtigt sind und eine Bindung an Beschlüsse anderer Organe nicht besteht.
5. dass den Bewerbern und Bewerberinnen und Ersatzbewerbern und Ersatzbewerberinnen die Gelegenheit gegeben worden ist, sich und ihr Programm in angemessener Zeit vorzustellen.
6. dass mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen ist und das jeder/jede stimmberechtigte Teilnehmer/in den Stimmzettel unbeobachtet zu kennzeichnen hat.

Die Wahl der Bewerber/innen und, bei den Listenbewerbern/Listenbewerberinnen, auch die Festlegung ihrer Reihenfolge, wurden in der Weise durchgeführt, dass über die

a)	Bewerber/innen für die Wahlbezirke und die Reservelistenplätze Nr.	einzeln
b)	Bewerber/innen für die Wahlbezirke und die Reservelistenplätze Nr.	
c)	Bestimmung der Ersatzbewerber/innen für die Bewerber/innen für die Wahlbezirke Nr. und der Reservelistenplätze Nr.	einzeln/ gemeinsam *)

mit verdeckten Stimmzetteln abgestimmt worden ist.

Die einzelnen Wahlgänge ergaben, dass die Bewerber/innen wie folgt aufgestellt sind:

Wahlbezirk ³⁾		Familien- und Vorname, Staatsangehörigkeit und Wohnort des/der Bewerber/Bewerberin
1	Brakel	
2	Brakel	
3	Brakel	
4	Brakel	
5	Brakel	
6	Brakel	
7	Brakel	
8	Brakel	
9	Brakel/ Bellersen	
10	Bökendorf	
11	Hembsen	
12	Erkeln/Beller	
13	Siddessen/ Auenh./Frohn. /Hampenh.	
14	Gehrden	
15	Istrup/ Schmechten	
16	Riesel/ Rheder	

Reserveliste ⁴⁾		Ersatzbewerber/in	
(Familien- und Vorname, Staatsangehörigkeit, Wohnort)		Wahlbezirk	Reservelistenplatz Nr.
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			
31.			
32.			
33.			
34.			
35.			
36.			

Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden – nicht *) – erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen. *)

Die Versammlung beauftragte

(2 Teilnehmer/innen)

neben dem/der Leiter/in der Versammlung die Versicherung an Eides statt⁴⁾ darüber abzugeben, dass die Wahl der Bewerber/innen, die Festlegung der Reihenfolge der Reservelistenbewerber/innen und die Bestimmung eines Bewerbers/einer Bewerberin als Ersatzbewerber/in für einen anderen Bewerber/eine andere Bewerberin in geheimer Abstimmung erfolgt sind.

Der/Die Leiter/in der Versammlung

(Unterschrift: Vor- und Familienname)

Der/Die Schriftführer/in

(Unterschrift: Vor- und Familienname)

- 1) Es sollte eine Anwesenheitsliste geführt werden, aus der Vor- und Familiennamen und Wohnort sowie Staatsangehörigkeit der Teilnehmer/innen hervorgehen; gemäß § 17 Absatz. 2 KWahlG ist nur stimmberechtigt, wer am Tage des Zusammentritts der Versammlung im Wahlgebiet wahlberechtigt ist.
- 2) Wahlverfahren (z.B. einfache, absolute Mehrheit) angeben.
- 3) Die Bewerber/innen, Ersatzbewerber/innen können auch in einer Anlage aufgeführt werden.
- 4) Die Versicherung an Eides statt ist nach dem Muster der Anlage 10a abzugeben

*) Unzutreffendes streichen

**) Zutreffendes ankreuzen